

Zwei rassige Märchlerinnen machen das Alpenblümchen trendy

Neuer Chic mit Edelweiss

Das Edelweiss haben sie nicht erfunden, aber wie man den berühmten Edelweissstoff zu attraktiver Damenmode verarbeitet, das wollen jetzt zwei rassige Märchlerinnen mit ihren Modellen beweisen.

Bisher sah man den traditionellen Edelweissstoff nur als Hemd an Sennen-, Jodler- oder Schwingfesten und vorwiegend an Männern. Doch dann kam den beiden jungen Märchlerinnen, der Kauffrau

Franziska Janser (25) aus Tuggen und der Drogistin Monika Oberlin (27) aus Siebnen, die zündende Idee, dass man die Edelweissshemden eigentlich auch im modischen Frauen-Look kreieren müsste. «Die Vision kam uns an einem gemütlichen Abend bei einem Aprikosen-Kafi in einer Alpbeiz», erzählen die findigen Naturschönheiten – und probierten schon mal an sich selber, was denn auch der Damenwelt gefallen könnte.

Aus dem Traum wurde ein Projekt und aus dem Projekt ein Name, der alte Tra-

dition neu verpackt in der ganzen Schweiz verbreiten soll. Er nennt sich «Edelweisstrend», wie Franziska Janser und Monika Oberlin strahlend verkünden. Zu finden ist die pffiffige Trendy-Parade für die schlanke bis vollschlanke Frau im Internet-Shop www.edelweisstrend.ch und zeigt Blusen vom sportlichen Neckholder «Fränzi», über die lässige Bluse «Moni» bis hin zum alltäglichen Top «Heidi» und dem T-Shirt-ähnlichen «Vreni». Darf es denn auch ein bisschen Decolleté vertragen? «Selbstverständlich, ist sogar gewollt», versichern die Entwerferinnen. Das Landhaus-Blüsli mit dem attraktiven Ausschnitt, das sogar einem Dirndl Konkurrenz macht, soll schliesslich ein echter «Hingucker» werden.

Aber die Trendsetterinnen aus der March haben dabei auch die Männer nicht ganz vergessen. Künftig sollen diese nicht mehr nur das Edelweisshemd tragen müssen, sondern in Boxershorts namens «Schlafpeter» wohligh schlafen dürfen. Reibt der währschafte Baumwollstoff unten herum nicht ein bisschen gar arg? Wirds garantiert nicht, versichern Franziska und Monika: «Der Edelweissstoff ist innen flauschig angenehm aufgeraut.»

Am 4. Oktober an der Steiner Chilbi will das Gespann loslegen und die neuen «Edelweisstrend»-Modelle persönlich vorführen. Für einen Stand am Siebner Märt habe die Zeit leider nicht mehr gereicht, bedauern sie. «Aber was passt besser, als an diesem urtümlichen Ort die Tradition neu zu entdecken?»



Alte Tradition neu verpackt: Franziska Janser und Monika Oberlin (hinten) präsentieren den neuen weiblichen Mode-Stil mit Edelweissstoff.

Verena Schoder